

• **Test** | Around-Ear-Kopfhörer Stax Lambda SR-507 und Kopfhörerverstärker SRM-006tS

Kein Geheimtipp mehr



Die Firma Stax hat in der Kopfhörerszene einen Ruf wie Donnerhall. Seit 1960 stellt die japanische Firma, die bereits 1938 gegründet wurde, Kopfhörer her, die nach dem elektrostatischen Prinzip arbeiten. Im umfangreichen Portfolio der Japaner gilt das größte Besteck der „kleinen“ Lambda Serie, der SR-507 mit dem Röhrenverstärker SRM-006tS, als Geheimtipp.

O.K., so richtig geheim ist der Tipp nicht mehr. Was die Kombination aus SR-507 und SRM-006tS aber besonders interessant macht, ist, dass es die beiden Geräte zusammen zu einem besonders günstigen Komplettpreis gibt: 2.775 Euro ruft der deutsche Vertrieb Audio Trade für das Set auf. Wer klanglich wie preislich noch höher hinaus will, wird bei Stax auch bedient. Die Omega-Serie ist noch deutlich ambitionierter. Was das Klang-Preis Verhältnis betrifft, gilt in der Szene aber eben unsere Testkombi als besonders günstig.



• Der Kopfhörerverstärker Stax SRM-006tS bietet zwei asymmetrische und einen symmetrischen Eingang

Ausstattung

Die einzelnen Modelle der Lambda-Kopfhörer unterscheiden sich äußerlich hauptsächlich durch ihre Farbe. Die wesentlichen Unterschiede, etwa die immer höherwertigen Polster (beim Lambda SR-507 bestehen sie aus echtem Leder) oder die aufwendigeren Zuleitungskabel (versilbertes, langkristallines, sauerstofffreies 6N-Reinkupfer) und natürlich bessere Wandler machen sich, wenn nicht haptisch, vor allem klanglich bemerkbar.

Wie alle Lambda Modelle ist der SR-507 ein offener Kopfhörer und arbeitet nach dem elektrostatischen Prinzip. Das funktioniert ähnlich wie ein magnetostatischer Kopfhörer, nur schwingen die Membranen, durch die das Signal fließt, nicht in einem Magnetfeld, sondern in einem elektrischen Feld. Der Vorteil dabei ist, dass man keine starken Permanentmagnete in den Treibern benötigt. Dadurch fällt der Kopfhörer leichter aus. Der Nachteil ist, dass die Kopfhörer zum Aufbau des elektrischen Feldes eine Versorgungsspannung benötigen, die der Kopfhörerverstärker mitliefern muss. Entsprechend kann man elektrostatische Kopfhörer nur an den passenden Kopfhörerverstärkern betreiben. Insofern ist der Wirkungsgrad von 101 dB eher von theoretischem Interesse. Das Gewicht von im Vergleich zu den meisten Magnetostaten geringen 388 g macht sich dagegen in der Praxis höchst angenehm bemerkbar.

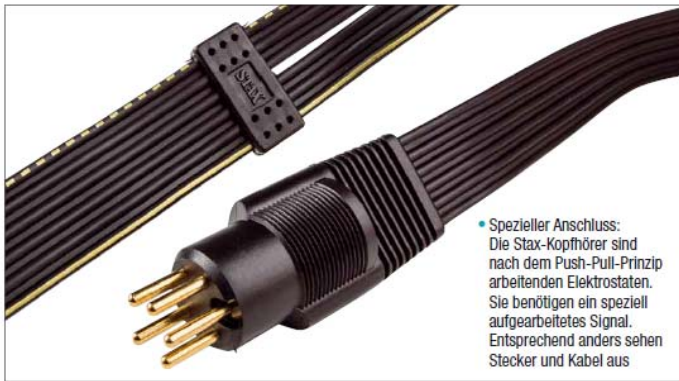
Neben den verschiedenen Kopfhörern bietet Stax auch eine breite Auswahl an geeigneten Kopfhörerverstärkern an. Die unterscheiden sich zum einen durch die Ausstattung, zum anderen in der zugrundeliegenden Schaltung.



• Röhren sind im Zusammenspiel mit elektrostatischen Kopfhörern eine gute Wahl



• **Test** | Around-Ear-Kopfhörer Stax Lambda SR-507 und Kopfhörerverstärker SRM-006tS



• **Spezieller Anschluss:** Die Stax-Kopfhörer sind nach dem Push-Pull-Prinzip arbeitenden Elektrostaten. Sie benötigen ein speziell aufgearbeitetes Signal. Entsprechend anders sehen Stecker und Kabel aus

Bei dem hier vorgestellten SRM-006tS kommt eine Röhrenschialtung zum Einsatz. Da elektrostatische Kopfhörer vor allem eine Signal-Spannung benötigen, ist eine Röhre immer eine gute Wahl. Wer keine Röhren mag, dem stehen verschiedene Transistorverstärker zur Wahl. Der SRM-006tS bietet drei Eingänge, einer davon ist symmetrisch, sowie einen (asymmetrischen) Line-Ausgang. Zwei Kopfhörer der Pro-Serie können angeschlossen werden – wobei es meines Wissen nach aktuell gar keine „Nicht-Pro“-Kopfhörer mehr gibt.

Passform

Über die Ästhetik der eckigen Gehäuse und des hohen Kopfbügels könnte man sicher streiten, über den Tragekomfort nicht. Das breite Kopfband fängt das eh nicht übertriebene Gewicht des Kopfhörers souverän ab und verteilt es sanft auf die vergleichsweise große Auflagefläche. Da es bei offenen Systemen meist nicht so wichtig ist, dass die Ohrpolster dicht abschließen, wie bei geschlossenen, fällt der Anpressdruck recht gering aus. Zudem sind die Polster wirklich weich und sehr gut geformt. Platz für die Ohren bietet der Lambda SR-507 in Hülle und Fülle – ein Vorteil der rechteckigen Form. Der Verstellbereich des Kopfbandes ist riesig. Damit sollten auch Sumo-Ringer zurechtkommen.

Klang

Verdient die Stax-Kombi aus Lambda SR-507 und Kopfhörerverstärker SRM-006tS den Status eines Geheimtipps? Nein, denn geheim sollte diese Geschichte keinesfalls sein – und ist sie erfreulicherweise ja auch nicht. Denn klanglich spielt das Ganze auf einem Niveau, das man einfach nicht mehr hinterfragen kann. Denn was einem hier an Auflösungsvermögen und Dynamik geboten wird, ist atemberaubend und lässt höchstens Zweifel an einer schlechten Aufnahme aufkommen, niemals aber am Equipment. Die tonale Abstimmung ist neutral und eher schlank, die Abbildung für einen Kopfhörer sehr weit und luftig. Dass das Ganze dabei nie die Bodenhaftung verliert und ätherisch wirkt, liegt vor allem an dem unglaublichen Drive, mit dem die beiden Stax-Geräte zusammen agieren. Diesen Schwung, aber auch die Intensität, die die Kombi etwa bei Frauenstimmen entwickeln kann, buche ich aus Erfahrung mal auf das Konto der Röhren und kann mir vorstellen, dass der SR-507 mit einem Transistorverstärker anders klingt. Ich denke, dass es eine sehr gute Entscheidung war, den Lambda SR-507 im Paket zusammen mit dem Röhrengerät SRM-006tS anzubieten. Mangels Vergleichsmöglichkeiten kann ich das hier leider nicht überprüfen. Jedem, der auf einen hervorragend neutralen Klang, unglaubliche Details und faszinierende Dynamik steht, kann ich die große kleine Stax-Kombi nur dringend empfehlen.

Martin Mertens



Stax Lambda SR-507

■ Preis:	1.050 Euro
■ Vertrieb:	Audio Tuning Vertriebs GmbH
■ Internet:	www.audiotuning.com
■ Gewicht:	388 g
■ Typ:	Around-Ear
■ Anschluss:	5-Pol-Stecker
■ Frequenzgang:	7 – 41.000 Hz
■ Impedanz:	k.A.
■ Wirkungsgrad:	101 dB
■ Bauart:	offen
■ geeignet für:	HiFi, High End – nur mit speziellen Verstärkern

Stax SRM-006tS

■ Preis:	1.850 Euro
■ Abmessungen (B x H x T):	95 x 100 x 348 mm
■ Gewicht:	3,3 kg
■ Ausführung:	Silber
■ geeignet für:	HiFi, High End nur für Stax-Pro-Kopfhörer
■ Anschlüsse	
Eingänge:	2 Paar Cinch, asymmetrisch, 1 Pass XLR symmetrisch
Ausgänge:	2 x 5-Pol-Buchse, Line-Ausgang Cinch

Stax Lambda + SR-507SRM-006tS

■ Preis:	2.775 Euro
■ Bewertung:	
Klang	50% 1,0
Passform	20% 1,1
Ausstattung	20% 1,6
Design	10% 1,6

Die Altmeister aus Japan habens drauf! Exklusive Technik, höchster Tragekomfort und absolut einwandfreier Klang – mehr geht eigentlich kaum. O.K. – vielleicht ein etwas gefälligeres Design – aber das ist nun wirklich Geschmacksache.

ear in Referenzklasse **1,2**
Das Kopfhöremagazin 12-1/2015
Preis/Leistung **sehr gut**